
**Baubeschreibung Ausführungsplanung
Elektromontage Weichenausrüstung**

-

**Julius Vahlteich Str. Einfahrt GS Wölfnitz
EW109**

Inhaltsverzeichnis

- Baubeschreibung LU EW109 GS-Wölfnitz
- Lagerliste LU EW109 GS-Wölfnitz_2411HAE
- U16.8.3 Kabelliste LU EW109 GS-Wölfnitz
- U16.5 Kabelschachtkarten LU EW109 GS-Wölfnitz
- U16.8.1 Lageplan LU EW109 GS-Wölfnitz

Baubeschreibung elektrische Weichenausrüstung

Gemeinsam mit Gleisbaumaßnahmen, bei denen die elektrische Weiche EW109 und der Einfahrtsgleisbogen in die Gleisschleife Wölfnitz ersetzt werden, muss auch das elektrische Stellsystem und die elektrischen Gleisschaltmittel erneuert werden. Die Erneuerung der Ausrüstung erfolgt gemäß Lageplan.

Das ausgebaute elektromagnetische Stellsystem ist zu sichern und an den AG zu übergeben. Da sich bei dem neu einzubauenden Stellsystem um ein Elektrohydraulisches handelt, muss im Steuerschrank die Sicherung des Antriebsstromkreises gegen eine B6A LSS getauscht werden. Die zu erneuernden Komponenten werden seitens DVB AG beigestellt. Details zu den Komponenten können der Lagerliste entnommen werden.

Der Erdkasten, die Anschweißlaschen und die Heizkästen werden seitens Weichenwerk Reick an der Zungenvorrichtung vormontiert.

Es ist zu beachten, dass die Heizkästen, Heizstabsschutzrohre sowie die Heizstäbe der Weiche EW109 und der Zusatzheizung vor der EW109 erneuert werden müssen. Die Kabelanlage soll im Bestand erhalten bleiben und ist während den Gleisbauarbeiten im jeweiligen Kabelschacht zu sichern. Kabelbezeichnungen, Kabeltypen, Kabellängen und der Verlegeweg sind in der Kabelliste aufgeführt. Alle an der Steuerung angeschlossenen Kabel müssen auch in Kabelschächten gemäß Kabelliste beschriftet werden. Die Kabelschutzrohranlage wird gemäß Lageplan durch den AN Tiefbau erneuert.

Die Kabelschachtkarten der Bestandskabelschächte DVBC0132, DVBA0825 und DVBC0133 müssen revidiert werden. Baubedingte Verunreinigungen der Kabelschutzrohranlage sind zu vermeiden/ beseitigen.

Die Inbetriebnahme der elektrischen Weichenausrüstung erfolgt gemeinsam mit dem Systemlieferant Hanning & Kahl. Die Inbetriebnahme ist selbstständig abzustimmen. Vor Arbeitsbeginn/ nach Arbeitsende ist die Arbeitsfreigabe bei der Bauüberwachung einzuholen/ abzugeben.